

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

05. Mai 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

4. Joseph von Procuratoren
in Conventualen in El. u. L.
fr. in Magdeburg.

— an Hⁿ Justiz-Rath Spö.
der, in. diesen in Hⁿ Tecklen-
burg, seiner eingepfloßen. Jumburg.

— an Hⁿ Hof-Rath Junius. Aufseher
mit Copia des Schreibens vom
Grafen von Frommütz, in. die
Feldbrennung relation.

5. Besucht worden, von Herrn
Rantz von Leipzig.

— von einem Kommissarius
aus Reval, Namens Lauren-
tius Schmidt

— von einem fürsigen Studierth
Namens oben davor.

— von Hⁿ Salterio Sueco.

6. Jahr revidiret die anno
1707. zu Glaucha am Tage Mar-
tinigung gefaltene Fuchst
über Wöl. 3, 1-4.

Von 5. Maj. 1725.

1. Brief von Hⁿ Elers. Leipzig.
2. Mit fürsiger Post von Burm-
ban, an den Herrn von Althaus in
Brief, von einem Hⁿ Burm-
bach zu Anst, den die Frau Wittib
Anna Ursula von Althaus, geb.

von Sebaſtjan Jozefrieben, und
darin bewieſet, daß gedachter,
deſſen H. Bruder den 29^{ten} April.
zu Mittage geſtorben, nachdem
er ſein Leben gebauet auf
48 Jahr 5. Monat u. 13 Tage.

3. Jozefrieben an den Herrn
Graſen von Kromnitz eine Auf-
wort auf deſſen geſchrieben von
Leipzig, unter ſeinem Couvert
an H. ſelbſt nach Leipzig mit
der Poſt.

4. an H. Jozef Joditer. Berlin.

— uſerſeimal an oben denſelben —

X — an S. R. Wäſt in Frankfurt;

ſolches. zur Antwort auf
ſeine Schreiben vom 2^{ten} Maj;

u. zum Succelloren des Herrn

Pſt. Wiſenand auf den Kün-

markt ſeiner vorgeſchlagen

H. Lindſamers, H. Brünings,

u. H. Jacardi; deſſen in dem

letzten Schreiben an H. Joditer

ſeiner Extract gegeben, daſſen
cept. deſſen S. R. M. geſchrieben, ſolches ſiegeſſen.

— an H. Geſ. Rath von Marſchall.

Berlin. wegen H. Baſchens

— an H. ſelling, Berlin. dabey

den Brief an S. R. Wäſt cou-

vertinet.

an

— an H. Bütow. Kolbchen, u.
groß. Baatzsen. Aufseher
des Stad. Theaters a. part
an H. Bütow nach Kolbchen
wegen H. Baatzsen schreiben

~~an H. B. von Thiem, u. von Dingen, Brief
2. Exem. schreiben lassen.~~

4. Gossweiler mit H. Baatzsen,
in mit einigen moritis Dimit,
tinet, u. in die Briefe nach
Berlin zu gestellet; und
weist er mit morgender
geheim den Post nach Berlin,
dazu in H. Neubauer e. d.
Cassa 5 fl. vorgeschrieben.

— mit H. Büttner, Chirurg,
ge, der von Kindern kommt, und
bei H. Stimmeler zu sein,
der Teyden Oeconomus wird,
zu dem er nun weist.

— mit H. Wallbaum, der von
Eipzig zurück kommt, von dem
insbesondere Oeconomus, daß
der H. Graf von Hoemitz
auf nach Köstritz kommen
wird.

— mit H. Zogel Inspect. mensura
brüder Büttner. dem
Juristen u. Medico.

— mit Hrn. Wintlers. Stud.
wegen des Hrn. Rathsfürstentums
2. des Klosters N. L. fr.

den 6. Maj. 1725.

1. Notifications-Schreiben
an unsern Erben des
Hrn. Grafen Marzfall Cüden.
funkt von Münster, Compt
mit der Post an unsern, von
der fr. Wittib. Anna Ursul.
geb. von Soban. Aurich.

— Brief von Hrn. Past. Rung
Johann Salomon. davon zu
Hrn. Erzbischof von Münster Ref.
bezug zu den fröhen Tugenden,
comendiert.

— von Hrn. f. f. Leipzig.

2. Gezeuhen an die fr. Witt.
tit des Grafen Marzfall
von Münster. Anzeig
für Exemplar des Briefes
an den Hrn. J. von Münster wohl
unter Copie des Notifications.
Briefes nachselben steht mit
der Post gezeuht, dahinschick
— an den Hrn. Rung. Rath
Johann Klem.